Derbyzeit in Simmern! Die erste Mannschaft sah sich der Aufgabe gegenübergestellt für die ersten Punktverluste des VfR anzukämpfen. Beide Mannschaften musste dabei auf wichtige Bausteine verzichten. Bei Simmern fehlte Justin Seckler verletzungsbedingt und auf TuS-Seite war Torsten Musshoff aus persönlichen Gründen nicht dabei. Für ihn sprang Robin Mähringer ein, da die zweite Mannschaft parallel spielt und im Abstiegskampf steckt. Die Doppel wurden umgestellt. Arturo Pastoriza/Nico Ballbach bildeten das Doppel 1 und konnten auch knapp im fünften Satz gewinnen. Tobias Weber und Robin gingen erwartungsgemäß unter. Jonas Heydt/Joel Mähringer kamen auch nicht über einen Satzgewinn hinaus.

Arturo Pastoriza spielte eine sehr starke Partie gegen Tobias Henrich und gewann mit 3:0. Besonders im Aufschlag-Rückschlag-Spiel überzeugte Arturo auf ganzer Linie. Nico konnte überraschen gegen Top 3 der Liga Joachim Baustert. Im siebten Einzel gegen den Simmerner Routinier konnte er den langersehnten Einzelsieg mit 3:1 einfahren und den TuS erstmalig in Führung bringen. Jedoch folgte drei 0:3 Niederlagen von Tobias, Jonas und Robin, die den VfR wieder in front brachten. Es lag nun an Joel gegen Ersatzspieler Auler den TuS wieder heranzubringen. Er lieferte mit einem 3:0 ab! Mit 4:5 ging es Runde 2. Jetzt wieder mit Arturo und Nico. In der ersten Runde gab es hier zwei relativ ungefährdete TuS-Siege. Doch diesmal, man mag es kaum glauben, zwei glatte 0:3 Niederlagen. Arturo resümierte: „Krass, wie unterschiedlich unsere Stärken verteilt sind.“ Nico wollte dem nicht ganz zustimmen und bilanzierte, er habe einfach Schrott zusammengespielt. Was die überragende Leistung der Simmerner in Durchlauf 2 aber nicht schmälern soll. Tobi bekam es nun mit dem VfR-Jungspung Enrico Liesenfeld zu tun und schlug sich gut gegen den Topspieler des mittleren Paarkreuz. Doch am Ende stand ein 1:3 auf dem Tableau. Jetzt war Ergebniskosmetik angesagt. Jonas zeigte jetzt gegen Sascha Mayer eine seiner besten Leistungen diese Saison und gewann nach 0:1 Rückstand mit 3:1. Joel legte gegen seinen „Lieblingsgegner“ Julio Perez Rua mit 3:1 nach. Die Überraschung von Robin blieb dann aber aus. Somit endete ein erneut knappes Derby mit 6:9 aus TuS-Sicht. Wobei man sagen muss, das einzige Spiel im Entscheidungssatz ging an den TuS und in den Niederlagen gingen lediglich zwei Sätze nach Dichtelbach. Somit scheint der Sieg des VfR durchaus als verdient.

Auch die „Erste“ nimmt über die Fastnachtssession eine Spielpause und meldet sich am 09.03. um 17:00 in der Römerhalle zurück. Dort werden die TuS-Anhänger die Halle wieder einheizen.